

# Erhöhung wider Willen

Wieder sind die neuen Lohnerhöhungen an die Arbeiter und Angestellten der Buchdruckereien und Buchbindereien automatisch von den Organisationen der Buchdruckereibesitzer auf die Verleger abgewälzt worden.

Diese planlose Abwälzwirtschaft — ein Zeichen mangelnden Willens und mangelnder Fähigkeit zu wirtschaftlicher Organisation — ist die Ursache der dauernden Geldentwertung, die Deutschland ruinieren muß.

Im „Plutus“ ist seit der Revolution für die Planwirtschaft gekämpft worden, die einzig und allein Deutschland retten und die dauernden Preiserhöhungen aufhören lassen kann.

**Planwirtschaft** ist nicht Zwangswirtschaft, sondern Zusammenschluß aller deutschen Gewerbezweige zu Selbstverwaltungskörpern, deren Leitung die Befugnis zu rationalisierender Disposition haben.

**Steigerung der Produktivität** durch Intensivierung der Arbeit und Rationalisierung der Betriebsmethoden, muß die Lösung der neuen deutschen Wirtschaft sein.

**Großverdiener und Demagogen** haben die Durchführung einer verständigen Planwirtschaft in Deutschland bisher vereitelt.

Der **Plutus-Verlag** als Einzelunternehmen muß daraus die Folgerungen ziehen. Er hat die Wahl: das Erscheinen des „Plutus“ einzustellen oder durch Erhöhung der Bezugsgebühren auch seinerseits die erhöhten Unkosten abzuwälzen.

Ein Kampforgan gegen den wirtschaftlichen Selbstmord Deutschlands würde aufhören zu existieren, wenn der „Plutus“ nicht mehr erschiene.

Der „Plutus“ soll weiter kämpfen, wenn seine Leser bereit sind, in eine neue Erhöhung des Bezugspreises zu willigen. **Der deutsche Buchhandel soll mitkämpfen.** Es ist auch sein Interesse, wenn er dem „Plutus“ neue Leser wirbt.